

## **Austria Salzburg feiert dramatischen Aufstieg in die 2. Liga!**

SV Austria Salzburg feiert nach neun Jahren den Aufstieg in die 2. Liga mit einem entscheidenden Sieg und Herausforderungen.



**Maxglan, Österreich** - Am 7. Juni 2025 hat der SV Austria Salzburg eine bemerkenswerte Rückkehr in die 2. Fußball-Liga gefeiert, nachdem die Mannschaft neun Jahre in den unteren Ligen verbracht hatte. Der Meistertitel in der Westliga wurde mit einem knappen 1:0-Sieg gegen Schwaz gesichert. Das entscheidende Tor erzielte Marinko Sorda in der 88. Minute per Freistoß. Ein Punkt hätte der Austria auch genügt, um sich den Titel zu sichern, während Verfolger Imst parallel einen 3:0-Sieg gegen Hohenems feierte, was der Spannung keinen Abbruch tat.

Die Rückkehr in die höhere Liga ist jedoch nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern bringt auch eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Klaus Salzmann, der Präsident von

Austria Salzburg, äußerte sich zu den finanziellen Hürden, die mit dem Aufstieg einhergehen. Er sieht die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 2. Liga als nicht besonders lukrativ an, dennoch betont er die Bedeutung für die Fans, so hoch wie möglich zu spielen.

## **Finanzielle Herausforderungen**

Vor dem endgültigen Aufstieg müssen die Verantwortlichen bis Montag fehlende Unterlagen für die Bundesliga-Lizenz nachreichen. In der zweiten Instanz wird entschieden, ob Austria Salzburg, sofern sie die sportliche Qualifikation erfüllt haben, in die 2. Liga aufsteigen darf. Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess war die Erteilung der B-Lizenz an Videoanalyst Ilker Ugur, was eine personelle Hürde überwunden hat. Aktuell wird außerdem an Umbauarbeiten im Stadion in Maxglan gearbeitet, die von der Stadt Salzburg genehmigt wurden und rund 400.000 Euro kosten sollen.

Einigkeit herrscht darüber, dass die Finanzierung des Aufstiegs die größte Herausforderung bleibt. Salzmann führt intensive Gespräche mit möglichen Sponsoren und betont, dass die finanziellen Mittel für mehrere Jahre gesichert sein müssen, um ein finanzielles Abenteuer zu vermeiden. Gegenwärtig wird auch eine Bestätigung der Polizei für das Ausweichstadion in Steyr erwartet, die in die Planungen mit einfließt. Salzmann ist optimistisch, dass auch dieses Problem bald gelöst wird.

## **Rückblick und Ausblick**

Die SV Austria Salzburg wurde 2005 nach der Übernahme des Vorgängerclubs durch Red Bull neu gegründet und musste 2015/16 nach einem Konkurs zwangsabsteigen. In der abgelaufenen Saison überzeugen die Spieler mit 23 Siegen, 3 Unentschieden und nur 4 Niederlagen aus 30 Spielen. Dies stellt eine eindrucksvolle Leistung dar und lässt die Fans auf eine erfolgreiche Saison in der 2. Liga hoffen.

Die 2. Liga, die als zweithöchste Spielklasse im deutschen Fußball gilt, bietet die Möglichkeit, für die besten Mannschaften aufzusteigen. Die beiden Erstplatzierten steigen direkt in die Bundesliga auf, während der Drittplatzierte Relegationsspiele gegen den Drittlezten der Bundesliga bestreiten kann. Dies zeigt das hohe Wettbewerbsniveau, das die Austria Salzburg erwartet, sollte der Aufstieg bestätigt werden. Für die Mannschaft ist es nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Chance, sich in der Fußballszenen zurück zu etablieren.

Insgesamt zeigt der Aufstieg von Austria Salzburg, dass ambitioniertes Handeln und der Wille zur Veränderung auch in finanziell angespannten Situationen Erfolg versprechen können. Diese Entwicklung wird sowohl von den Fans als auch von den Verantwortlichen mit Spannung verfolgt.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf [oe24.at](http://oe24.at), [sn.at](http://sn.at) und [Wikipedia](http://de.m.wikipedia.org).

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Maxglan, Österreich
<b>Schaden in €</b>	400000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.sn.at">www.sn.at</a></li><li>• <a href="http://de.m.wikipedia.org">de.m.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**